

Palästinensisches NGO-Netzwerk: Freie Fahrt für »Free Gaza«- Flottille!

Gaza. Das palästinensische Netzwerk der Nichtregierungsorganisationen (PNGO) hat von der griechische Regierung verlangt, die »Free Gaza«-Flottille nicht weiter am Auslaufen zu hindern.

Das meldet die palästinensische Nachrichtenagentur *WAFA*. Die griechische Entscheidung sei auf israelischen Druck hin getroffen worden, so das Netzwerk in einer Presseerklärung.

Die Schiffe hätten dringend benötigte Hilfsgüter an Bord, die Aktion sei im Einklang internationalen Gesetzen. »Es wäre die Pflicht der griechischen Regierung gewesen, den solidarischen Unterstützern zu helfen, für das internationale Recht Partei zu ergreifen und Druck auf die Besatzungsmacht auszuüben, die Blockade über den Gazastreifen aufzuheben und nicht der Freiheitsflottille daran zu hindern, Gaza zu erreichen«, heißt es in der Erklärung.

Trotz aller Hetze, Drohungen und Anschlägen gegen sie, sei es der Flottille gelungen, den abgeriegelten Gazastreifen wieder ins Licht zu rücken.

Das Netzwerk lobt die Aktivisten auf den Schiffen für ihren »großartigen Durchhaltewillen und Widerstand angesichts der israelischen Drohungen.« Das zeige ihren Gerechtigkeitssinn und ihre Solidarität mit dem palästinensischen Volk. Das Netzwerk beklage die neue Politik der griechischen Regierung, die bislang traditionell die Palästinenser unterstützt habe.

Das Netzwerk fordere die Vereinten Nationen auf, sich dafür einzusetzen, daß die Blockade beendet und alle Grenzübergänge für Reisende und Waren geöffnet werden. Die UNO solle die Flottille schützen und ihre Ankunft in Gaza garantieren. (jW)

<https://www.jungewelt.de/blogs/freegaza/301825>